

## 13. MUSEUMSWETTBEWERB 2018



### **Wettbewerb und Preis des Arbeitskreises Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V.**

Der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. ist der Dachverband der in diesem Bereich im Regierungsbezirk Tübingen tätigen Organisationen und Verbände. Seit seiner Gründung im Jahr 1985 unterstützt der Arbeitskreis Vereine und Verbände, die sich mit der Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde beschäftigen.

Heimatpflege bedeutet für den Arbeitskreis, den wiedererkannten hohen Stellenwert der Heimat in einer zusammengedrückten Welt verständlich zu machen. Heimatliebe und Weltoffenheit sind in einer globalisierten Welt keine Gegensätze. Der Begriff „Heimat“ wird weit und offen gefasst, ist nicht mehr nur Erinnerungskultur. Heimat ist keinesfalls Reservat für wenige, sondern bietet Raum für viele - Heimat ist aktueller denn je.

### **HEIMAT – vorbildlich im MUSEUM**

Eine der herausragenden Aktivitäten des Arbeitskreises Heimatpflege bildet die Ausschreibung des Museumspreises für die nichtstaatlichen Museen im Regierungsbezirk Tübingen, der unter dem Titel „Preis für vorbildliche Heimatmuseen“ erstmals 1992 ausgelobt wurde. Bisher konnten bereits 22 Museen zwischen Bodensee und Schönbuch ausgezeichnet werden.

Die Museen verstehen sich nicht länger nur als Stätten des Sammelns und Bewahrens, sondern zunehmend als Orte, die eine lebendige Auseinandersetzung mit Vergangenheit und Gegenwart ermöglichen.

Nur ein „offenes“ und aktives Museum wird als attraktiv wahrgenommen und bleibt damit zukunftsfähig. Dabei kommt neuen Formen und Ansätzen (Stichwort „Erlebnismuseum“) beispielweise durch den Einsatz neuer Techniken und Medien eine ebenso wichtige Bedeutung zu wie Wechsellausstellungen, Projekte, Aktionen und sonstige Veranstaltungen in den Museumsräumen. Das Museumserlebnis stellt sich nicht mehr allein über die Anschauung und Texterfassung, sondern als ganzheitliches Erlebnis dar, auch mit Anfassen und selbst ausprobieren.

Denn Erfahrungen, die durch das eigene Erleben mit allen Sinnen gemacht werden, sind stärker im Bewusstsein verankert und bringen die Besucher selbst oft wieder auf eigene neue Ideen und Möglichkeiten. Der Wettbewerb will innovative Ansätze, deren Umsetzung, sowie mögliche Weiterentwicklungen anregen. Auch bereits ausgezeichnete Museen dürfen sich mit ihren neuen, kreativen Ideen wieder bewerben. Um diese Entwicklung zu fördern, stiftet der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. 2018 erneut einen Preis

## **HEIMAT – vorbildlich im MUSEUM**

1. Der Preis wird in der Regel alle zwei Jahre verliehen.
2. Es können bis zu drei Preise verliehen werden. Die Gesamtpreissumme beträgt 6.000,00 Euro.
3. Im Fokus dieses Wettbewerbs steht das vielfältige innovative Engagement der überwiegend ehrenamtlichen Mitarbeiter, die durch kreative Ideen, Initiativen, Aktivitäten und Projekte ihre Museen lebendig und attraktiv präsentieren und zu reichhaltigem Erfahrungsaustausch anregen (z.B.: Sonder-/Themenführungen, Mitmachaktionen für verschiedene Altersgruppen, besondere Art der Präsentation, Erfahrungen mit allen Sinnen,....).
4. Bewerben können sich alle nichtstaatlichen Museen im Regierungsbezirk Tübingen auch wenn sie bereits ausgezeichnet wurden. Auch Museumsprojekte, die noch nicht abgeschlossen sind, können am Wettbewerb teilnehmen.
5. Über die Vergabe entscheidet eine Jury, die vom Vorsitzenden des Arbeitskreises Heimatpflege berufen wird. Sie setzt sich aus Mitgliedern des Arbeitskreises sowie aus Kulturwissenschaftlern und Museumsfachleuten zusammen.
6. Bewerbungen sind zu richten an die Geschäftsstelle des Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. beim Regierungspräsidium Tübingen, Referat 23, Konrad-Adenauerstr.20, 72072 Tübingen. Stichtag ist der 28. Februar 2018. Der Bewerbung sind Unterlagen beizufügen, die die Erfüllung der Preis-Kriterien belegen können (z.B. Bilddokumentation, Kernkonzept, Veranstaltungen, Personenkreis, Öffnungszeiten, evtl. Stellungnahme der Gemeinde usw.).
7. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Karlheinz Geppert

Vorsitzender des Arbeitskreises Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V.